BEDIENUNGSANLEITUNG

LUFT/WASSER-WÄRMEPUMPE



Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, um später darin nachschlagen zu können.

Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

DEUTSCH

Außengerät	Innengerät
HM513MR UXC0	PHCSL0 ENCXLEU

www.lg.com

Copyright © 2025 - 2026 LG Electronics. Alle Rechte vorbehalten.

EINFÜHRUNG

Lesen Sie diese Anleitung

Darin finden Sie viele hilfreiche Hinweise zur ordnungsgemäßen Verwendung und Wartung Ihrer LWWP. Mit ein wenig vorbeugender Pflege können Sie über die gesamte Lebensdauer Ihres Geräts viel Zeit und Geld sparen.

In der Tabelle mit den Tipps zur Fehlerbehebung finden Sie viele Antworten auf häufig auftretende Probleme. Wenn Sie sich zuerst unsere Tabelle mit Tipps zur Fehlerbehebung ansehen, benötigen Sie möglicherweise gar keine Hilfe durch den Kundendienst.

So finden Sie zusätzliche Modellinformationen

Energieetiketten und Produktdatenblätter für Alle möglichen Kombinationen finden Sie unter

https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc.

Suchen Sie auf der Cedoc-Seite nach der ODU-Bezeichnung.

Für Ihre Unterlagen

Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite. Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnummer :

Seriennummer :

Sie finden diese bei jeder Einheit jeweils auf einem Etikett an der Seite.

Name des Händlers :

Kaufdatum :

INHALTSVERZEICHNIS

Diese Bedienungsanleitung kann Abbildungen oder Inhalte enthalten, die sich von Ihrem Modell unterscheiden.

Änderungen an dieser Bedienungsanleitung durch den Hersteller bleiben vorbehalten.

EINFÜHRUNG 2

SICHERHEITSHINWEISE 5

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG ALLE ANWEISUNGEN 5
WARNHINWEISE 6
VORSICHTSHINWEISE 10
Sicherheitshinweise für den Service 12

PRODUKTVORSTELLUNG 18

Fernbedienung 19

BESCHREIBUNG DES VORGANGS 20

Hauptbildschirm 20
Menübildschirm 20
Einstellungsbildschirm 21
Popup-Bildschirm 21
Überwachung 22
Zurück zum Bildschirm 22

TEMPERATUREINSTELLUNG 23

Steuerung der gewünschten Temperatur 23

BETTRIEBSEINSTELLUNG 24

Ein/Aus 24
Betriebsmodus 24
Kühlmodus 25
Heizbetrieb 26
AI/Autobetrieb 27
Betrieb der Wasseraufheizung 29
Schnelle Wasserspeicher-Aufheizung 29

ÜBERSICHT BESITZEREINSTELLUNGEN 30

Struktur des Menüs 30

SPERREINSTELLUNG 32

Eingabe der Sperreinstellung 32
Sperreinstellung - alle, Ein/Aus, Modus, Warmwassersperre 32

ZEITPLANEINSTELLUNG 33

Eingabe eines Zeitplans 33
Zeitplan anzeigen 34
Zeitpläne & Bearbeiten 36
Zeitpläne & Bearbeiten - Zeitplan hinzufügen 37
Ausnahmetag 39

INHALTSVERZEICHNIS

Lärmschutzmodus Zeit ... 40
Plan für die Warmwasser-Umwälzung ... 41

EINSTELLUNG DER ENERGIEÜBERWACHUNG ... 44
Leistung/Kalorie ... 44
Energieeinstellung ... 45

FUNKTIONSEINSTELLUNG ... 46
Eingabe der Funktionseinstellung ... 46
Wi-Fi-Verbindung ... 46
Externer eizkessel ... 47
Einstellung der Wassertemperatur ... 48
Brauchwasserbetrieb ... 49

BENUTZEREINSTELLUNG ... 50
Eingabe der Benutzereinstellung ... 50
Benutzereinstellung ... 50
Sprache ... 51
Einheit Temperatur ... 52
Timer Bildschirmschoner ... 53
LCD-Helligkeit bei Leerlauf ... 53
Datum ... 54
Zeit ... 55
Sommerzeit ... 56
Passwort ... 57
Zurücksetzung planen ... 58
Thema ... 59
Auto. Rückkehr zum Hauptbildschirm ... 59
System-Neustart ... 59

SERVICEEINSTELLUNGEN ... 60
Eingabe der Funktionseinstellung ... 60
Servicekontakt ... 60
Informationen zum Modell ... 61
Informationen zur RMC-Version ... 61
Open Source License ... 61

THERMOSTATVERWENDUNG ... 62
Verwendung des Thermostats ... 62

NOTBETRIEB ... 63

WARTUNG UND SERVICE ... 66
Wartungsarbeiten ... 66
Wenn das Gerät nicht funktioniert ... 66
Rufen Sie den Service in folgenden Situationen sofort an ... 67

SICHERHEITSHINWEISE

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG ALLE ANWEISUNGEN

Die folgenden Sicherheitshinweise sollen unvorhergesehene Risiken oder Schäden durch unsicheren oder fehlerhaften Betrieb des Geräts verhindern.

Sicherheitshinweise

Dieses Symbol wird angezeigt, um auf Vorgänge und Vorgänge hinzuweisen, die ein Risiko darstellen können.
Lesen Sie den Teil mit diesem Symbol sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen, um Risiken zu vermeiden.

WARNUNG

Dies weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Dies weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten Verletzungen oder Schäden am Produkt führen kann.

Hinweise zu brennbaren Kältemitteln

Die folgenden Symbole werden auf den Geräten angezeigt.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät ein brennbares Kältemittel verwendet. Wenn das Kältemittel austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt wird, besteht Brandgefahr.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Servicepersonal dieses Gerät unter Beachtung des Installationshandbuchs handhaben sollte.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Informationen in der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung verfügbar sind.

WARNHINWEISE

⚠ WARNUNG

- Um das Risiko einer Explosion, eines Feuers, des Todes, eines Stromschlags, einer Verletzung oder einer Verbrühung von Personen bei der Verwendung dieses Produkts zu verringern, befolgen Sie grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich der folgenden:

Installation

- Verwenden Sie keinen defekten oder unterbewerteten Schutzschalter. Verwenden Sie dieses Gerät in einem eigenen Stromkreis.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Wenden Sie sich für elektrische Arbeiten an den Händler, Verkäufer, einen qualifizierten Elektriker oder ein autorisiertes Servicecenter.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Erden Sie das Gerät immer.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Bringen Sie das Panel und die Abdeckung des Steuerkastens sicher an.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Installieren Sie immer einen eigenen Stromkreis und Schutzschalter.
  - Eine unsachgemäße Verkabelung oder Installation kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie einen Schutzschalter oder eine Sicherung mit der korrekten Nennleistung.
  - Es besteht Brand- oder Stromgefahr.
- Modifizieren oder verlängern Sie das Netzkabel nicht.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Installieren, entfernen, ändern, inspizieren und warten Sie das Gerät nicht, reparieren Sie es nicht oder installieren Sie es nicht selbst (Kunde).
  - Es besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Nicht verändern, Sicherheitsvorrichtungen entfernen.
  - Es besteht Todes- und Verletzungsgefahr.
- Für Frostschutzmittel wenden Sie sich immer an den Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.
  - Fast das Frostschutzmittel ist ein giftiges Produkt.
- Wenden Sie sich für die Installation immer an den Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.
  - Es besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Montieren Sie das Gerät nicht auf einem defekten Montageständer.
  - Dies kann zu Verletzungen, Unfällen oder Schäden am Gerät führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich mit der Zeit nicht beschädigt wird.
  - Wenn der Sockel zusammenbricht, könnte das Gerät mit herunterfallen, was zu Sachschäden, Geräteausfällen und Verletzungen führen kann.
- Installieren Sie das Wasserleitungssystem nicht als offenes Kreislaufsystem.
  - Dies kann zu einem Ausfall des Geräts führen.

- Verwenden Sie eine Vakuumpumpe oder Inertgas (Stickstoff), wenn Sie eine Dichtheitsprüfung durchführen oder die Luft entlüften. Komprimieren Sie keine Luft oder Sauerstoff und verwenden Sie keine brennbaren Gase.
  - Es besteht die Gefahr von Tod, Verletzung, Brand oder Explosion.
- Stellen Sie nach der Wartung sicher, dass der Stecker im Produkt angeschlossen ist.
  - Andernfalls kann es zu Produktschäden kommen.
- Berühren Sie ausgelaufenes Kältemittel nicht direkt.
  - Es besteht Erfrierungsgefahr.
- Kupfer, das mit Kältemitteln in Kontakt kommt, muss sauerstofffrei oder desoxidiert sein, beispielsweise Cu-DHP gemäß EN 12735-1 und EN 12735-2.
- Die Einhaltung nationaler Gasvorschriften ist zu beachten.
- Kältemittelleitungen müssen geschützt oder umschlossen sein, um Schäden zu vermeiden.
- Der Einbau von Rohrleitungen ist auf ein Minimum zu beschränken.
- Vor dem Öffnen der Ventile muss eine Löt-, Schweiß- oder mechanische Verbindung hergestellt werden, damit das Kältemittel zwischen den Teilen des Kühlsystems fließen kann.
- Es muss ein Vakuumventil vorhanden sein, um die Verbindungsleitung und/oder alle unbefüllten Teile des Kühlsystems zu evakuieren.
- Jede Person, die an Arbeiten an einem Kältemittelkreislauf oder einem Einbruch in einen Kältemittelkreislauf beteiligt ist, sollte über ein aktuell gültiges Zertifikat einer von der Industrie akkreditierten Bewertungsstelle verfügen, das ihre Kompetenz im sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer branchenweit anerkannten Bewertungsspezifikation bescheinigt. (Entsprechende Werkzeuge und erforderliche persönliche Schutzausrüstung beifügen)
- Jede Person, die Arbeiten an einem Kältemittelkreislauf durchführt oder in diesen einbricht, trägt entsprechende Schutzausrüstung und hält einen Feuerlöscher bereit.
- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung.
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Beachten Sie, dass Kältemittel möglicherweise keinen Geruch enthalten.
- Die Demontage des Geräts sowie die Behandlung des Kältemittelöls und eventueller Teile sollten gemäß den örtlichen und nationalen Standards erfolgen.
- Flexible Kältemittelanschlüsse (z. B. Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät), die im Normalbetrieb verschoben werden können, müssen vor mechanischer Beschädigung geschützt werden.
- Rohrleitungen müssen sicher montiert und vor physischen Schäden geschützt sein.
- Mechanische Verbindungen (mechanische Anschlüsse oder Bördelverbindungen) müssen für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Schließen Sie das Wasser zum Befüllen bzw. Nachfüllen der Heizungsanlage gemäß EN 1717/EN 61770 an, um eine Verunreinigung des Trinkwassers durch Rücklauf zu vermeiden.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen installiert sind.
- Lassen Sie kein Kältemittel in die Kanalisation gelangen.
- Überprüfen Sie vor der Installation oder Reparatur des Geräts immer, ob Gas (Kältemittel) austritt, indem Sie den Gasschnüffler verwenden (der Gasschnüffler muss für R290 geeignet sein).
  - Es besteht die Gefahr einer Explosion oder eines Brandes und eines Geräteausfalls.

Betrieb

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel während des Betriebs nicht herausgezogen oder beschädigt werden kann.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stecken oder ziehen Sie den Netzstecker nicht während des Betriebs.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Berühren (betreiben) Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie keine Heizung oder andere Geräte in die Nähe des Netzkabels.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Lassen Sie kein Wasser in elektrische Teile eindringen.
  - Es besteht die Gefahr eines Brandes, eines Geräteausfalls oder eines Stromschlags.
- Lagern oder verwenden Sie keine brennbaren Gase oder brennbaren Stoffe in der Nähe des Geräts.
  - Es besteht die Gefahr eines Brandes oder eines Geräteausfalls.
- Benutzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit in einem dicht geschlossenen Raum.
  - Dies kann zu Schäden am Gerät führen.
- Wenn brennbares Gas austritt, schalten Sie das Gas ab und öffnen Sie ein Fenster zur Belüftung, bevor Sie das Gerät einschalten.
  - Es besteht Explosions- oder Brandgefahr.
- Wenn aus dem Gerät ungewöhnliche Geräusche, Geruch oder Rauch austreten, schalten Sie den Leistungsschalter aus oder ziehen Sie das Netzkabel ab.
  - Es besteht die Gefahr eines Stromschlags oder eines Brandes.
- Stoppen Sie den Betrieb und schließen Sie das Fenster bei Sturm oder Orkan. Wenn möglich, entfernen Sie das Gerät vom Fenster, bevor der Hurrikan kommt.
  - Es besteht die Gefahr von Sachschäden, Geräteausfällen oder Stromschlägen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht auf das Außengerät treten.
  - Andernfalls besteht die Gefahr, dass Kinder durch einen Sturz schwer verletzt werden.
- Öffnen Sie während des Betriebs nicht die Frontabdeckung des Geräts. (Berühren Sie nicht den Elektrofilter, sofern das Gerät damit ausgestattet ist.)
  - Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Stromschlägen oder Geräteausfällen.
- Berühren Sie keine elektrischen Teile mit nassen Händen. Sie sollten den Strom ausschalten, bevor Sie elektrische Teile berühren.
  - Es besteht die Gefahr eines Stromschlags oder eines Brandes.
- Berühren Sie weder die Kältemittelleitung noch die Wasserleitung noch andere Innenteile, während das Gerät in Betrieb ist oder unmittelbar nach dem Betrieb.
  - Es besteht die Gefahr von Verbrennungen oder Erfrierungen sowie von Personenschäden.
- Wenn Sie das Rohr oder Innenteile berühren, sollten Sie einen Schutz tragen oder warten, bis die normale Temperatur wieder erreicht ist.
  - Andernfalls kann es zu Verbrennungen, Erfrierungen und Verletzungen kommen.
- Schalten Sie den Hauptstrom vor 6 Stunden ein, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.
  - Andernfalls kann es zu Schäden am Kompressor kommen.

- Berühren Sie nach dem Ausschalten der Hauptstromversorgung 10 Minuten lang keine elektrischen Teile.
  - Es besteht die Gefahr von Körperverletzungen und Stromschlägen.
- Die Innenheizung des Produkts kann im Stoppmodus in Betrieb sein. Es dient dem Schutz des Produkts.
- Achten Sie darauf, dass Teile des Steuerkastens heiß sind.
  - Es besteht die Gefahr von Verletzungen oder Verbrennungen.
- Wenn das Gerät durchnässt (überflutet oder untergetaucht) ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser direkt in das Gerät gegossen werden kann.
  - Es besteht die Gefahr eines Brandes, eines Stromschlags oder einer Beschädigung des Geräts.
- Lüften Sie das Gerät von Zeit zu Zeit, wenn Sie es zusammen mit einem Herd usw. betreiben.
  - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Schalten Sie den Hauptstrom aus, wenn Sie das Gerät reinigen oder warten.
  - Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Achten Sie darauf, dass niemand auf das Gerät treten oder darauf fallen kann.
  - Dies könnte zu Personenschäden und Schäden am Gerät führen.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen der Lärm oder die heiße Luft des Außengeräts die Nachbarschaft beschädigen oder stören könnte. Es kann zu Problemen für Ihre Nachbarn und damit zu Streitigkeiten führen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, empfehlen wir dringend, die Stromversorgung des Geräts nicht auszuschalten.
  - Es besteht die Gefahr, dass das Wasser gefriert.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird und die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wird, empfehlen wir dringend, das gesamte Wasser im Gerät von einer zertifizierten Person ablassen zu lassen.
  - Es besteht die Gefahr, dass das Wasser gefriert.
- Das Gerät muss in einem Bereich gelagert werden, dessen Raumgröße der für den Betrieb vorgesehenen Raumfläche entspricht.
- Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig in Betrieb befindliche Zündquellen gelagert werden (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche Elektroheizung).
- Das Gerät ist so zu lagern, dass mechanische Schäden vermieden werden.
- Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem keine ständig in Betrieb befindlichen offenen Flammen (z. B. ein in Betrieb befindliches Gasgerät) oder andere potenzielle Zündquellen (z. B. eine in Betrieb befindliche Elektroheizung, heiße Oberflächen) vorhanden sind.
- Wartungsarbeiten dürfen nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe von anderem Fachpersonal erfordern, müssen unter der Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die sich mit der Verwendung brennbarer Kältemittel auskennt.
- Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.
- In Innenräumen verwendete mechanische Steckverbinder müssen ISO 14903 entsprechen. Wenn mechanische Steckverbinder in Innenräumen wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden. Wenn Bördelverbindungen im Innenbereich wiederverwendet werden, muss der Bördelteil neu gefertigt werden.
- Regelmäßige (mehr als einmal pro Jahr) Reinigung der an den Wärmetauschern haftenden Staub- oder Salzpartikel mit Wasser.
- Halten Sie alle erforderlichen Belüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Elektrische Komponenten dürfen nur durch vom Gerätehersteller angegebene Teile ersetzt werden.
- Der Austausch mit anderen Teilen kann im Falle eines Lecks zur Entzündung des Kältemittels führen.

VORSICHTSHINWEISE

⚠ VORSICHT

- Um das Risiko leichter Verletzungen, Fehlfunktionen oder Schäden am Produkt oder Eigentum bei der Verwendung dieses Produkts zu verringern, befolgen Sie grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich der folgenden:

Installation

- Halten Sie das Gerät auch bei der Installation waagerecht.
  - Um Vibrationen oder Wasseraustritt zu vermeiden.
- Zwei oder mehr Personen zum Heben und Transportieren des Geräts. Vermeiden Sie Personenschäden.
- Wenn jemand anders als ein lizenzierter Fachmann LG Electronics-Klimaanlagenprodukte installiert, repariert oder verändert, erlischt die Garantie.
  - Alle mit der Reparatur verbundenen Kosten gehen dann vollständig zu Lasten des Eigentümers.
- Führen Sie keinen Ablaufschlauch in den Abfluss oder das Erdrohr ein.
  - Es kann zu üblen Gerüchen kommen und zur Korrosion eines Wärmetauschers oder Rohrs führen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Das Außengerät wird werkseitig mit Kältemitteln vorgefüllt. Je nach Rohrlänge und -größe müssen zusätzliche Kältemittel eingefüllt werden.
- Stellen Sie die Anschlüsse sicher her, damit keine äußere Kraft des Kabels auf die Anschlüsse ausgeübt werden kann.
  - Eine unzureichende Verbindung und Befestigung kann Hitze erzeugen und einen Brand verursachen.

Betrieb

- Verwenden Sie das Produkt nicht für besondere Zwecke, wie zum Beispiel zum Konservieren von Lebensmitteln, Kunstwerken usw. Es handelt sich um ein Verbraucher-WHP, nicht um ein Präzisionskühlsystem. Es besteht die Gefahr der Beschädigung oder des Verlusts von Eigentum.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Tuch. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, Lösungsmittel usw.
  - Es besteht die Gefahr eines Brandes, eines Stromschlags oder einer Beschädigung der Kunststoffteile des Geräts.
- Treten Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie nichts darauf.
  - Es besteht die Gefahr von Personenschäden und Geräteausfällen.
- Verwenden Sie beim Reinigen oder Warten des Geräts einen festen Hocker oder eine Leiter.
  - Seien Sie vorsichtig und vermeiden Sie Personenschäden.
- Schalten Sie den Leistungsschalter oder die Stromversorgung nicht ein, wenn die Frontplatte des Gehäuses, die obere Abdeckung oder die Abdeckung des Steuerkastens entfernt oder geöffnet sind.
  - Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen, Explosionen oder zum Tod kommen.
- Das Gerät muss während der Wartung und beim Austausch von Teilen von der Stromquelle getrennt werden.
- In die feste Verkabelung müssen entsprechend den Verkabelungsvorschriften Trennvorrichtungen eingebaut werden.
- Es ist das mit dem Gerät gelieferte Installationsset zu verwenden und das alte Installationsset sollte nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicevertreter oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden. Installationsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal gemäß den nationalen Verkabelungsnormen durchgeführt werden.
- Die Anweisungen für die vom Hersteller oder dem bevollmächtigten Vertreter durch Fachpersonal durchzuführende Wartung dürfen nur in einer Gemeinschaftssprache bereitgestellt werden, die das Fachpersonal versteht.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Ersetzen Sie alle Batterien in der Fernbedienung durch neue des gleichen Typs. Mischen Sie keine alten und neuen Batterien oder unterschiedliche Batterietypen. Es besteht die Gefahr eines Brandes oder eines Produktausfalls.
- Der Hersteller sollte andere potenzielle, kontinuierlich arbeitende Quellen angeben, von denen bekannt ist, dass sie eine Entzündung des verwendeten Kältemittels verursachen.
- Um eine Gefahr durch unbeabsichtigtes Zurücksetzen der Thermosicherung zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der vom Energieversorger regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

Sicherheitshinweise für den Service

Schecks in der Gegend

- Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert wird. Bei Reparaturen am Kühlsystem müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, bevor Arbeiten am System durchgeführt werden.

Arbeitsablauf

- Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko der Anwesenheit brennbarer Gase oder Dämpfe während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

Allgemeiner Arbeitsbereich

- Das gesamte Wartungspersonal und andere in der Umgebung tätige Personen müssen über die Art der durchgeführten Arbeiten unterwiesen werden. Arbeiten in geschlossenen Räumen sind zu vermeiden.

Prüfen, ob Kältemittel vorhanden ist

- Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker sich der potenziell giftigen oder entflammbaren Atmosphäre bewusst ist.
- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Lecksuchgerät für die Verwendung mit allen anwendbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. nicht funkenbildend, ausreichend abgedichtet oder eigensicher ist.

Vorhandensein eines Feuerlöschers

- Für feuergefährliche Arbeiten an der Kühlanlage oder zugehörigen Teilen müssen geeignete Feuerlöschgeräte zur Verfügung stehen. Halten Sie neben dem Ladebereich einen Trockenpulver- oder CO2-Feuerlöscher bereit.

Keine Zündquellen

- Niemand, der Arbeiten an einem Kühlsystem durchführt, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, darf keine Zündquellen in einer Weise verwenden, die zu einem Brand- oder Explosionsrisiko führen kann.
- Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauchen, sollten in ausreichender Entfernung vom Ort der Installation, Reparatur, Demontage und Entsorgung gehalten werden, da dabei möglicherweise Kältemittel in die Umgebung abgegeben werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät herum zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine Brand- oder Zündgefahr besteht. Es sind Schilder mit der Aufschrift „Rauchen verboten“ anzubringen.

Belüfteter Bereich

- Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System einbrechen oder Heißarbeiten durchführen. Während der Dauer der Arbeiten muss eine gewisse Belüftung gewährleistet sein. Die Belüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abgeben.

Überprüfung der Kühlgeräte

- Wenn elektrische Komponenten ausgetauscht werden, müssen diese für den Zweck geeignet sein und den korrekten Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Servicerichtlinien des Herstellers müssen jederzeit befolgt werden.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers.
- Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, sind folgende Prüfungen durchzuführen:
  - Die Kältemittelfüllung richtet sich nach der Raumgröße, in der die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
  - Die Lüftungsanlagen und Auslässe funktionieren einwandfrei und sind nicht verstopft.
  - Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden.
  - Die Kennzeichnung am Gerät bleibt weiterhin sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Schilder sind zu korrigieren.
  - Kühlrohre oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der sie wahrscheinlich keinen Substanzen ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Komponenten korrodieren können, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig sind, oder sind angemessen vor Korrosion geschützt.

Kontrollen an elektrischen Geräten

- Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten umfasst erste Sicherheitsprüfungen und Komponenteninspektionen.
- Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben wurde.
- Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, ist aber eine Weiterführung des Betriebs erforderlich, muss eine adäquate Übergangslösung eingesetzt werden.
- Dies muss dem Eigentümer der Ausrüstung gemeldet werden, damit alle Parteien darüber informiert werden.
- Zu den ersten Sicherheitskontrollen gehören:
  - Dass die Kondensatoren entladen werden: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um die Möglichkeit einer Funkenbildung zu vermeiden
  - Dass während des Ladens, Wiederherstellens oder Spülens des Systems keine stromführenden elektrischen Komponenten und Leitungen freigelegt werden
  - Dass es eine Kontinuität der Erdbindung gibt.

Versiegelte elektrische Komponenten

- Versiegelte elektrische Komponenten dürfen nicht repariert werden.

Verkabelung

- Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist.
- Bei der Prüfung müssen auch die Auswirkungen von Alterung oder kontinuierlichen Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigt werden.

Erkennung brennbarer Kältemittel

- Unter keinen Umständen dürfen bei der Suche oder Erkennung von Kältemittellecks potenzielle Zündquellen genutzt werden.
- Eine Halogenlampe (oder ein anderer Detektor, der eine offene Flamme verwendet) darf nicht verwendet werden.
- Die folgenden Leckerkennungsmethoden gelten für alle Kältemittelsysteme als akzeptabel.
  - Zur Erkennung von Kältemittellecks können elektronische Lecksucher eingesetzt werden, bei brennbaren Kältemitteln kann die Empfindlichkeit jedoch unzureichend sein oder eine Neukalibrierung erforderlich machen. (Detektionsgeräte müssen in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.)
  - Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist.
  - Lecksuchgeräte müssen auf einen Prozentsatz der LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert sein, und der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) muss bestätigt werden.
  - Lecksuchflüssigkeiten sind auch für die Verwendung mit den meisten Kältemitteln geeignet, die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln sollte jedoch vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohre korrodieren kann.

HINWEIS

- Beispiele für Leckerkennungsmethoden sind
  - Blasenmethode,
  - Methode mit fluoreszierendem Mittel.

  - Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.
  - Wenn ein Kältemittelleck festgestellt wird, das gelötet werden muss, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder (mittels Absperrventilen) in einem vom Leck entfernten Teil des Systems isoliert werden.
  - Die Entfernung des Kältemittels muss gemäß dem Verfahren zur Kältemittelentfernung und Evakuierung des Kreislaufs erfolgen.

Kältemittelentfernung und Evakuierung des Kreislaufs

- Bei Eingriffen in den Kältemittelkreislauf zur Durchführung von Reparaturen – oder zu anderen Zwecken – sind herkömmliche Verfahren anzuwenden. Bei brennbaren Kältemitteln ist es jedoch wichtig, dass bewährte Verfahren befolgt werden, da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt. Dabei ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:
  - Entfernen Sie das Kältemittel sicher und befolgen Sie dabei die örtlichen und nationalen Vorschriften.
  - evakuieren;
  - Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas (optional für A2L);
  - evakuieren (optional für A2L);
  - Bei Verwendung einer Flamme zum Öffnen des Kreislaufs kontinuierlich mit Inertgas spülen;
  - den Stromkreis öffnen.
- Die Kältemittelfüllung muss in die richtigen Rückgewinnungszylinder zurückgewonnen werden.
- Der Hersteller muss die verwendbaren Inertgase angeben.
- Zum Spülen von Kältemittelsystemen dürfen weder Druckluft noch Sauerstoff verwendet werden.

HINWEIS

- Ein Beispiel für ein Inertgas ist trockener Stickstoff.

- Das Spülen des Kältemittelkreislaufs erfolgt durch Brechen des Vakuums im System mit Inertgas und Weiterbefüllen bis zum Erreichen des Arbeitsdrucks, anschließendes Entlüften in die Atmosphäre und schließlich Absaugen auf ein Vakuum.
- Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet.
- Das System muss auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit die Arbeiten stattfinden können.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe potenzieller Zündquellen befindet und dass eine Belüftung vorhanden ist.

Ladevorgänge

- Zusätzlich zu herkömmlichen Ladeverfahren sind die folgenden Anforderungen zu beachten.
  - Stellen Sie sicher, dass es bei der Verwendung von Füllgeräten nicht zu einer Kontamination verschiedener Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
  - Die Flaschen müssen gemäß den Anweisungen in einer geeigneten Position gehalten werden.
  - Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie es mit Kältemittel befüllen.
  - Beschriften Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls nicht bereits beschriftet).
  - Es ist äußerst darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird.
- Vor dem Wiederaufladen des Systems muss es mit dem entsprechenden Spülgas einem Drucktest unterzogen werden.
- Das System muss nach Abschluss des Ladevorgangs, jedoch vor der Inbetriebnahme, auf Dichtheit geprüft werden.
- Vor dem Verlassen des Standorts muss eine anschließende Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.

Stilllegung

- Bevor dieser Vorgang durchgeführt wird, ist es wichtig, dass der Techniker mit der Anlage und allen Einzelheiten vollständig vertraut ist.
- Es wird empfohlen, dass alle Kältemittel sicher zurückgewonnen werden.
- Vor der Durchführung der Aufgabe muss eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels erforderlich ist.
- Es ist wichtig, dass vor Beginn der Arbeit Strom zur Verfügung steht.
  1) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
  2) Anlage elektrisch isolieren.
  3) Stellen Sie vor Beginn des Verfahrens sicher, dass:
     a) Für den Umgang mit Kältemittelflaschen stehen bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte zur Verfügung;
     b) die gesamte persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden und wird ordnungsgemäß verwendet;
     c) der Wiederherstellungsprozess wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht;
     d) Rückgewinnungsgeräte und Flaschen entsprechen den entsprechenden Normen.
  4) Wenn möglich, das Kältemittelsystem abpumpen.
  5) Wenn kein Vakuum möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
  6) Stellen Sie sicher, dass die Flasche auf der Waage steht, bevor die Bergung erfolgt.
  7) Starten Sie die Wiederherstellungsmaschine und arbeiten Sie gemäß den Anweisungen.
  8) Überfüllen Sie die Flaschen nicht (nicht mehr als 80 % Flüssigkeitsvolumen).
  9) Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
  10) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß gefüllt und der Vorgang abgeschlossen sind, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung umgehend vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.
  11) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem gefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und überprüft.

Beschriftung

- Die Ausrüstung muss mit einem Etikett versehen sein, aus dem hervorgeht, dass sie außer Betrieb genommen und vom Kältemittel befreit wurde.
- Das Etikett muss datiert und unterzeichnet sein.
- Für Geräte, die brennbare Kältemittel enthalten. Stellen Sie sicher, dass am Gerät Etiketten angebracht sind, aus denen hervorgeht, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

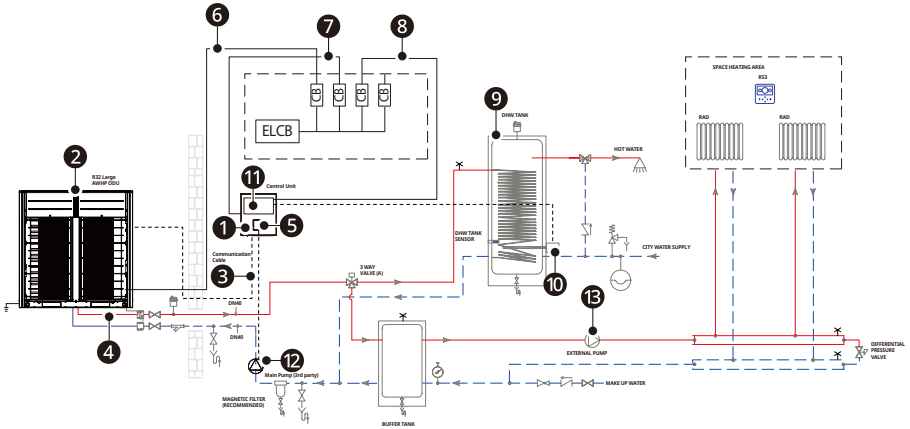
Erholung

- Beim Entfernen von Kältemittel aus einem System, sei es zur Wartung oder Außerbetriebnahme, müssen bewährte Verfahren befolgt werden, damit alle Kältemittel sicher entfernt werden.
- Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen sicher, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungsflaschen verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl an Zylindern zur Aufnahme der gesamten Systemladung vorhanden ist.
- Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel vorgesehen und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d. h. Spezialflaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel).
- Die Zylinder müssen mit einem Druckentlastungsventil und den dazugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand ausgestattet sein. Leere Rückgewinnungsflaschen werden evakuiert und, wenn möglich, gekühlt, bevor die Rückgewinnung erfolgt.
- Die Rückgewinnungsausrüstung muss in einwandfreiem Zustand sein und über eine Reihe von Anweisungen für die vorhandene Ausrüstung verfügen und für die Rückgewinnung des brennbaren Kältemittels geeignet sein.
- Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller. Darüber hinaus muss eine geeichte und funktionstüchtige Waage vorhanden sein.
- Die Schläuche müssen komplett mit leckagefreien Trennkupplungen und in gutem Zustand sein.
- Das zurückgewonnene Kältemittel muss gemäß der örtlichen Gesetzgebung in der richtigen Rückgewinnungsflasche verarbeitet werden und es muss ein entsprechender Abfallüberführungsschein ausgestellt werden.
- Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungseinheiten und insbesondere nicht in Flaschen. Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt.
- Das Kompressorgehäuse darf nicht durch offene Flamme oder andere Zündquellen erhitzt werden, um diesen Prozess zu beschleunigen.
- Das Ablassen von Öl aus einem System muss sicher erfolgen.

Qualifikation der Arbeitnehmer

- Das Handbuch muss konkrete Angaben über die erforderliche Qualifikation des Arbeitspersonals für Wartungs-, Service- und Reparaturarbeiten enthalten. Alle Arbeitsvorgänge, die Auswirkungen auf die Sicherheit haben, dürfen nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden. Beispiele für solche Arbeitsabläufe sind:
  - Einbruch in den Kühlkreislauf;
  - Öffnen versiegelter Bauteile;
  - Öffnen von belüfteten Gehäusen.

PRODUKTVORSTELLUNG



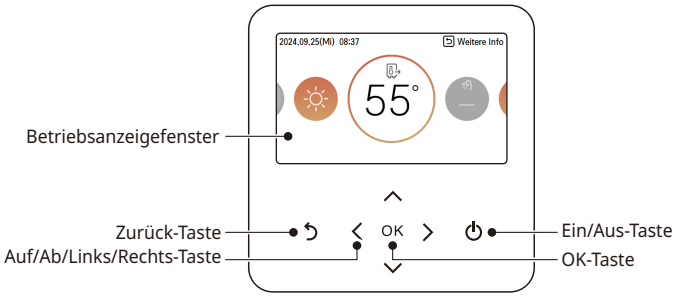
Beschreibung

Nummer	Name	Nummer	Name
❶	Steuergerät	❽	Schutzschalter für Brauchwassererwärmung*
❷	Außeneinheit	❾	Brauchwasserspeicher*
❸	Kommunikationskabel	❿	Brauchwassererwärmung*
❹	Heizwasserrohre	⓫	Brauchwasserspeicher-Satz
❺	Fernbedienung	⓬	Hauptpumpe (Fremdanbieter)
❻	Stromversorgung für die Außeneinheit	⓭	Externe Pumpe
❼	Stromversorgung für die Inneneinheit	* Optional ELCB: Fehlerstromschutzschalter CB: Schutzschalter	

Kältemittel			R32
Maximal zulässiger Druck	Hohen Seite [MPa]		4.32
	Niedrige Seite [MPa]		2.4
Betriebs-temperatur des austretenden Wassers (Min. ~ Max.)	Heizung [°C]	Für Gebläsekonvektor / Heizkörper	25 ~ 65
		Für Unterboden	25 ~ 65
	Kühlung [°C]	Für Gebläsekonvektor	5 ~ 27
		Für Unterboden	16 ~ 27
	WW (Warmwasser)		25 ~ 80
Einlasswasserdruck [MPa] (Min. ~ Max.)			0.03 ~ 1
Betrieb Temperatur von Lufttemperatur (Min. ~ Max.)	Erhitzen [° C]		-25 ~ 35
	Kühlung [° C]		-15 ~ 48

- Zusatzinformationen: Die Seriennummer bezieht sich auf den Barcode auf dem Produkt.
- Betrieb über 60°C ist nur möglich, wenn die Heizung in Betrieb ist (Zusatzheizung und Verstärkungsheizung)

Fernbedienung



Betriebsanzeigefenster	Betriebs- und Einstellstatusanzeige
Zurück-Taste	Wenn Sie aus der Einstellungsphase des Menüs in die vorherige Phase wechseln
Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Taste	Wenn Sie den Einstellwert des Menüs ändern
OK-Taste	Wenn Sie den Einstellwert des Menüs speichern
Ein/Aus-Taste	Wenn Sie die LWWP EIN- und AUSschalten

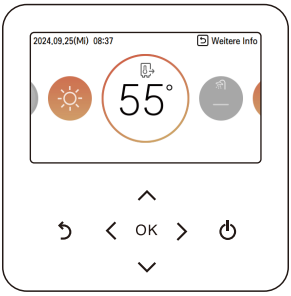
HINWEIS

- Die Fernbedienung ist im Lieferzustand an der Inneneinheit angebracht. Sie kann mithilfe des Abdeckplatten-Zubehörsatzes im Raum positioniert und dann zur Messung der Raumlufttemperatur (falls zutreffend) verwendet werden.
- Einige Funktionen können je nach Produkttyp nicht bedienbar sein und nicht angezeigt werden.
- Das tatsächliche Produkt kann je nach Modelltyp von den obigen Angaben abweichen.
- Wenn Sie das Simultanbetriebssystem verwenden, wird das System ca. 1~2 Minuten nach dem Drücken der Taste der Fernbedienung funktionieren.

BESCHREIBUNG DES VORGANGS

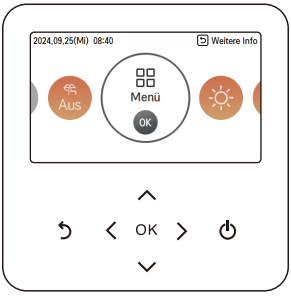
Hauptbildschirm

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Schaltfläche [<, > (links/rechts)], um die einzustellende Kategorie auszuwählen, und Sie können sie mit den Schaltflächen [∧, ∨ (auf/ab)] steuern.



Menübildschirm

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Schaltfläche [<, > (links/rechts)], um das Menü auszuwählen, und drücken Sie die Schaltfläche [**OK**], um zur Menüanzeige zu gelangen.



Drücken Sie auf dem Menübildschirm die Schaltfläche [<, > (links/rechts)], um die einzustellende Kategorie zu wählen, und drücken Sie die Schaltfläche [**OK**], um zum Detailbildschirm zu gelangen.



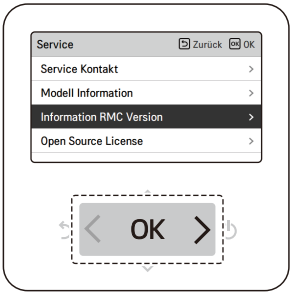
Einstellungsbildschirm

Wählen Sie die einzustellende Kategorie mit den Schaltflächen [∧, ∨ (auf/ab)].



In jedem Detailbildschirm des Menüs, wie in der Box in der linken Abbildung, können Sie, wenn die Symbole „<, >“ gleichzeitig angezeigt werden, den eingestellten Wert durch Drücken der Schaltfläche [<, > (links/rechts)] sofort übernehmen.

- Die Werte, die in jeder Kategorie eingestellt werden können, finden Sie in der detaillierten Anleitung zu der jeweiligen Funktion.



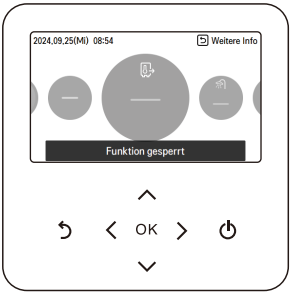
Wenn in jedem Detailbildschirm des Menüs, wie in der Box in der linken Abbildung, nur das Symbol „>“ angezeigt wird, können Sie durch Drücken der Schaltfläche [> (rechts) oder **OK**] zum Bildschirm mit den genauen Angaben gehen.

- Die Werte, die in jeder Kategorie eingestellt werden können, finden Sie in der detaillierten Anleitung zu der jeweiligen Funktion.

Popup-Bildschirm

Die Toast-Meldung ist die Meldung, die unten auf dem Bildschirm angezeigt wird, wenn ein Vorgang ein- oder ausgeschaltet wird oder wenn eine Funktion eingestellt oder abgebrochen wird.

Die Popup-Meldung wird hauptsächlich angezeigt, wenn ein Fehler im Produkt aufgetreten ist.



< Toast-Meldung >



< Popup-Meldung >

Überwachung

Auf dem Hauptbildschirm können Sie den Überwachungsbildschirm durch Drücken der Schaltfläche [**Zurück**] aufrufen

drücken. Im Überwachungsbildschirm können Sie folgende Informationen überprüfen:

- Die Raumtemperatur
- Die Wassereintritts-/-austrittstemperatur
- Der Betrieb der Wasserpumpe
- Die Wasserdurchflussrate
- Der Wasserdruck
- Die Temperatur der Sonnenwärme
- Die Außentemperatur

HINWEIS

- Einige Informationen sind möglicherweise nicht sichtbar, wenn die Funktion deaktiviert oder für das Modell nicht verfügbar ist.



Zurück zum Bildschirm

Auf dem Hauptbildschirm kehrt das Gerät nach dem Wechsel zu einer anderen Kategorie durch Drücken der Schaltflächen [<, > (links/rechts)], wenn keine Fernbedienung vorhanden ist, nach 10 Sekunden in die grundlegende Position des Hauptbildschirms zurück. (Grundlegende Position: Teil der Anzeige der Innentemperatur)

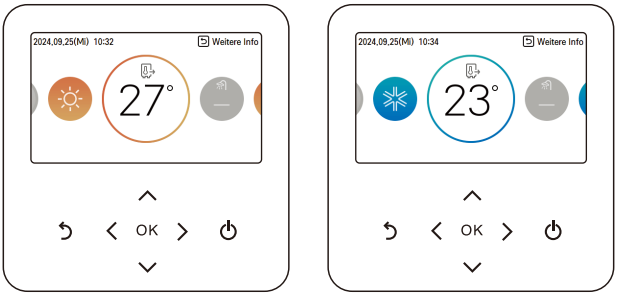
Wenn auf den Bildschirmen außer dem Hauptbildschirm 1 Minute lang keine Fernbedienung aktiv ist, wird zum Hauptbildschirm gewechselt.

TEMPERATUREINSTELLUNG

Steuerung der gewünschten Temperatur

Sie können ganz einfach die gewünschte Temperatur einstellen.

- Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Schaltfläche [<, > (links/rechts)], um die gewünschte Temperaturkategorie auszuwählen, und drücken Sie die Schaltfläche [∧, ∨ (auf/ab)], um die gewünschte Temperatur einzustellen.
  - Im Kühl-, Heiz- und AI/Automodus ist die gewünschte Temperaturregelung möglich.



Funktion	Beschreibung
Austrittswassertemperatur	Wenn die gewünschte Temperatur niedriger als die Wassertemperatur ist, wird die Erwärmung nicht durchgeführt. Stellen Sie die gewünschte Temperatur höher als die Wassertemperatur ein. (Im Kühlbetrieb ist die gewünschte Temperatur höher als die Wassertemperatur, die Kühlung wird nicht durchgeführt).
Warmwasserspei cher-Temperatur	Die Einstellung der Speichertemperatur ist bei eingebautem Warmwasserspeicher möglich.
Wassereintrittstemperatur	Dieser Vorgang wird nur auf den Temperatursensor geändert, der Einlasstemperatursensor und die Temperatursteuerlogik sind die gleichen wie bei der Wasseraustrittstemperatur.

HINWEIS

- Die Funktion kann gemäß den Einstellungen des Installers aktiviert werden.
- Kreislauf 1 = Direktschaltung
- Kreislauf 2 = Mischkreislauf

BETTRIEBSEINSTELLUNG

Ein/Aus

THERMA V wird ein- oder ausgeschaltet.

Drücken Sie die ⏻ [**Ein/Aus**]-Taste auf dem der Fernbedienung.

- Wenn das Gerät in Betrieb ist, leuchtet die [**Ein/Aus**]-Taste auf.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist die Hintergrundbeleuchtung der [**Ein/Aus**]-Taste ausgeschaltet.



Betriebsmodus

Sie können die gewünschte Betriebsart einfach steuern.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Schaltflächen [<, > (links/rechts)], um die Betriebsart oder die Kategorie „Home Leave“ oder „Anhalten“ auszuwählen, und drücken Sie die Schaltflächen [∧, ∨ (auf/ab)], um die Betriebsart einzustellen.

- Einige Produkte unterstützen möglicherweise einige Betriebsarten nicht.

Modus	Beschreibung
Kühlen	Kühlen Sie den Raum auf die gewünschte Temperatur herunter. Aktiviert, wenn Nr. 4 ON des DIP-Schalter 2 der Platine der Inneneinheit. (Siehe Installationsanleitung).
Heizen	Erwärmt den Raum auf die gewünschte Raumtemperatur.
AI/Autobetrieb	Betriebsart und Solltemperatur werden automatisch in Abhängigkeit von der Außentemperatur (wie vom Installateur eingestellt) angepasst. Eine Temperatureinstellung ist möglich.

※ Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, ist nur der Frostschutz aktiviert.

⚠ WARNUNG

- Die Kühlung sollte nur aktiviert werden, wenn das Verteilersystem für die Durchleitung von kaltem Wasser ausgelegt ist. Fehlgebrauch kann zu Schäden führen.

Kühlmodus

Die minimale Einstelltemperatur im Kühlbetrieb beträgt 5 °C.

- Die gewünschte Temperatur kann in 1 °C Schritten eingestellt werden.
  - Stellen Sie die gewünschte Temperatur niedriger als die Wassertemperatur ein.
  - Die Wassertemperatur wird auf dem Standardbildschirm der Fernbedienung angezeigt.
  - Wenn die Einheit im Kühlbetrieb läuft und Sie die [**Ein/Aus**]-Taste drücken, wird der Kühlbetrieb abgeschaltet.



HINWEIS

- Aktiviert, wenn Nr. 4 ON des DIP-Schalters 2 der Platine der Inneneinheit (siehe Installationsanleitung).
  - Der Kühlbetrieb darf nicht aktiviert werden, wenn das Verteilersystem nicht für die Durchleitung von Kaltwasser ausgelegt ist. Fehlgebrauch kann zu Schäden führen.

Was ist eine 3-Minuten-Verzögerungsfunktion?

Nach dem Anhalten der Kühlung, wenn das Produkt sofort gestartet wird, kommt das kalte Wasser nicht heraus, weil es eine Schutzfunktion im Kompressor erfüllt.

Der Kompressor startet nach 3 Minuten und der kalte Wind kommt heraus.

HINWEIS

- Der Kompressor startet nach 3 Minuten und der kalte Wind kommt heraus.
- Im Kühlbetrieb kann die gewünschte Temperatur im Bereich von 5 °C ~ 27 °C gewählt werden.
- Die günstige Temperaturdifferenz zwischen Wassereintritts- und Austrittstemperatur beträgt 5 °C.

Heizbetrieb

- Die gewünschte Temperatur kann in 1 °C Schritten eingestellt werden.
  - Stellen Sie die gewünschte Temperatur höher als die Wassertemperatur ein.
  - Die Wassertemperatur wird auf dem Standardbildschirm der Fernbedienung angezeigt.
  - Wenn die Einheit im Heizbetrieb läuft und Sie die [**Ein/Aus**]-Taste drücken, wird der Heizbetrieb abgeschaltet.



HINWEIS

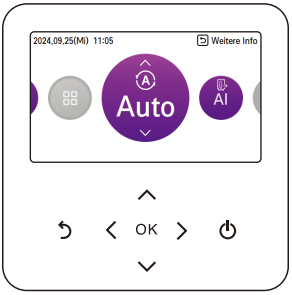
Im Heizbetrieb kann der Temperatureinstellungsbereich von Modell zu Modell variieren.

- Sie können die gewünschte Temperatur im Bereich von 15 °C ~ 65 °C wählen.
- Wenn die elektrische Zusatzheizung nicht verwendet wird, kann die Mindesttemperatur der Wassertemperatur von 34 °C bis 20 °C eingestellt werden.

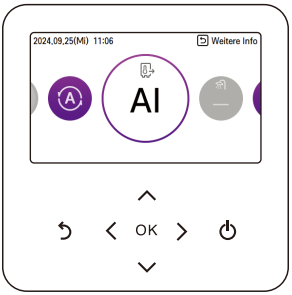
AI/Autobetrieb

Um Energie zu sparen und höchsten Komfort zu gewährleisten, folgt die eingestellte Temperatur der Außentemperatur. Sinkt die Außentemperatur, wird die Heizleistung für das Haus automatisch erhöht, um die gleiche Raumtemperatur zu halten. Alle Parameter werden vom Installateur während des Inbetriebnahmeverfahrens eingestellt und an die Gegebenheiten der Anlage angepasst.

1 Wählen Sie die Betriebsart AI / Automatisch.



2 Wählen Sie die gewünschte Temperaturkategorie.



3 Stellen Sie die gewünschte Temperaturstufe durch Drücken der Schaltflächen [∧, ∨ (auf/ab)] ein.



HINWEIS

- Die automatische Temperatur (vom Installateur eingestellt) kann bei Bedarf angepasst werden.
- -5 ~ -1: Die voreingestellte Temperaturkurve wird um 1 bis 5 Grad abgesenkt.
- AI: Die Voreinstellung wird gehalten.
- 1 ~ 5: Die voreingestellte Temperaturkurve wird um 1 bis 5 Grad angehoben.
- <Temperatureinstellschritt (Einheit: Grad)>

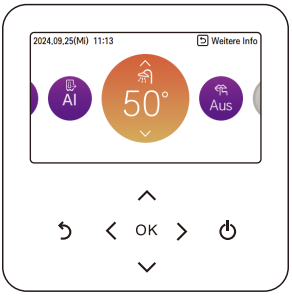
  -5, -4, -3, -2, -1, 0, 1, 2, 3, 4, 5

  ← Kälter Wärmer →

- Beziehen Sie sich auf die Installationsanleitung, um genaue Angaben und Anleitungen zur Einstellung des witterungsabhängigen Betriebs zu erhalten.

Betrieb der Wasseraufheizung

Funktion zum Einstellen, mit oder ohne Verwendung des eingebauten Warmwasserspeichers.



HINWEIS

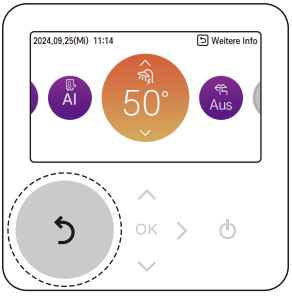
- Diese Funktion wird nicht verwendet, wenn der Warmwasserspeicher nicht installiert ist.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Installationshinweise.

Schnelle Wasserspeicher-Aufheizung

Bei dringendem Bedarf an Wassererwärmung kann mit der Betriebsart Schnell-Warmwasserspeicherheizung die Zeit bis zum Erreichen der Soll-Warmwasserspeichertemperatur durch erzwungenes Einschalten des Warmwasserspeichers verkürzt werden.

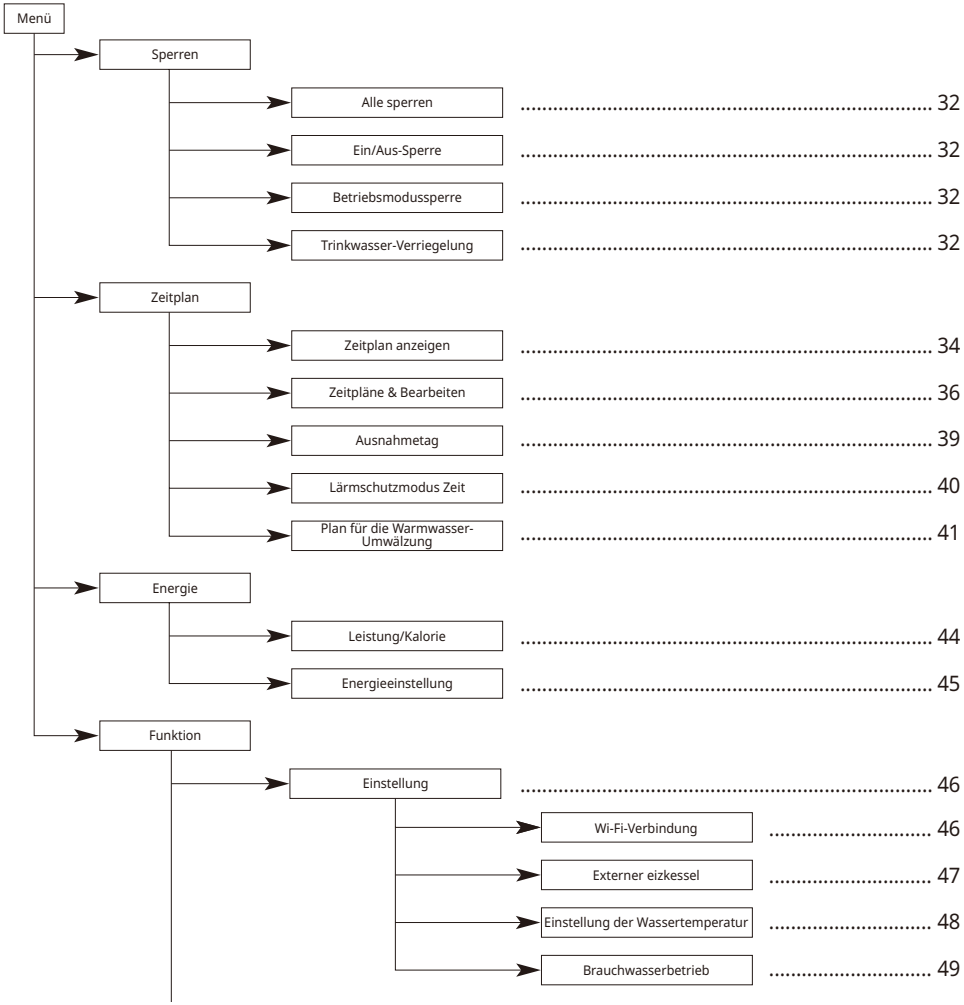
Nach Erreichen der Soll-Warmwasserspeicher-Temperatur oder durch Stopp-Eingabe des Benutzers wird der Modus schnellen Warmwasserspeicher-Aufheizung beendet.

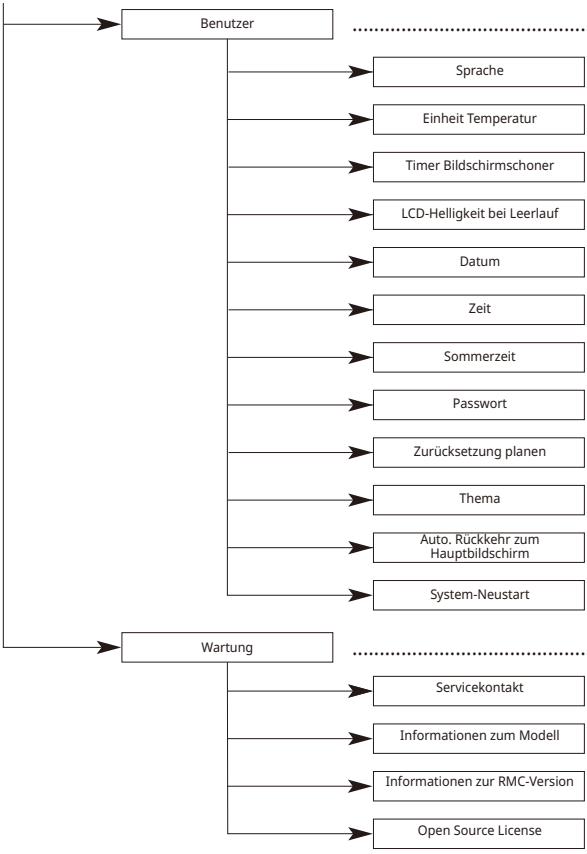
1 Drücken Sie die [**Zurück**]-Schaltfläche eine Sekunde lang und befassen Sie sich mit dem Brauchwasserbetrieb.



ÜBERSICHT BESITZEREINSTELLUNGEN

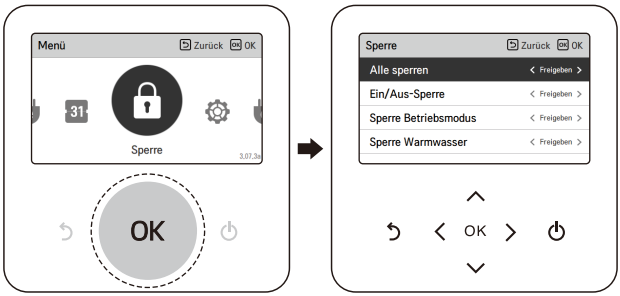
Struktur des Menüs




Benutzer
50
Sprache
51
Einheit Temperatur
52
Timer Bildschirmschoner
53
LCD-Helligkeit bei Leerlauf
53
Datum
54
Zeit
55
Sommerzeit
56
Passwort
57
Zurücksetzung planen
58
Thema
59
Auto. Rückkehr zum Hauptbildschirm
59
System-Neustart
59
Wartung
60
Servicekontakt
60
Informationen zum Modell
61
Informationen zur RMC-Version
61
Open Source License
61

SPERREINSTELLUNG

Eingabe der Sperreinstellung



Sperreinstellung - alle, Ein/Aus, Modus, Warmwassersperre

- Die Funktion sperrt die Tasten der Fernbedienung, sodass Kinder oder andere Personen sie nicht ohne Erlaubnis benutzen können.
- Es ist die Funktion zur Begrenzung des gewünschten Temperaturbereichs, der in der Kabelfernbedienung eingestellt werden kann.

Modus	Beschreibung
Alle sperren	Sie sperrt alle Tasten der Fernbedienung.
Ein/Aus-Sperre	Sie sperrt die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung.
Betriebsmodussperre	Sie sperrt den Betrieb der Steuermodus-Schaltfläche der Fernbedienung.
Trinkwasser-Verriegelung	Sie sperrt die Warmwasser-Ein/Aus-Taste der Fernbedienung.

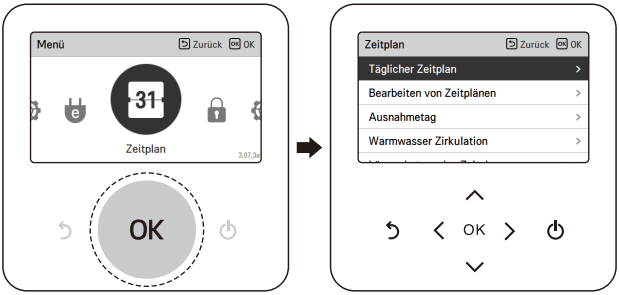
HINWEIS

- Die Warmwassersperre wird nicht verwendet, wenn der Warmwasserspeicher nicht installiert ist.
- Wenn in der zentralen Steuerung die Temperaturbereichssperre der zentralen Steuerung eingestellt ist, wird die Einstellung der Temperatursperre der kabelgebundenen Fernbedienung gelöscht.
- Die Temperaturänderung durch externe Geräte wird unabhängig vom Temperaturbereich der Fernbedienung reflektiert.

ZEITPLANEINSTELLUNG

Eingabe eines Zeitplans

- Es gibt 4 Optionen in der Zeitplan-Formel, abhängig von der Produktfunktion.
  - Zimmer: Raumheizung und -kühlung
  - Brauchwasser: Warmwasserheizung
  - Brauchwasserheizung: Warmwasser-Zusatzheizung
  - Brauchwasserumwälzung: Warmwasser-Umwälzpumpe



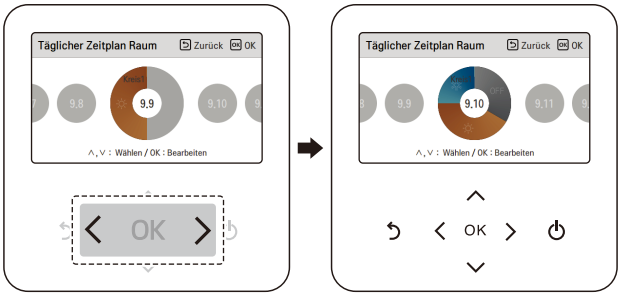
HINWEIS

- Obwohl es eine Heizungsoption für den Heißwassertank gibt, kann sie im Falle eines desinfektions-einstellung nicht aktiviert werden.

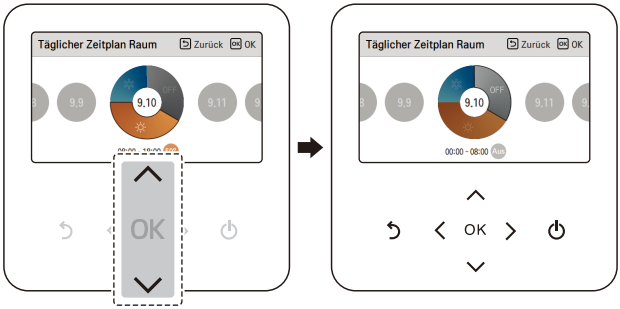
Zeitplan anzeigen

Es ist die Funktion, die den Status des in der Fernbedienung gespeicherten Timers (Zeitplans) überprüfen kann.

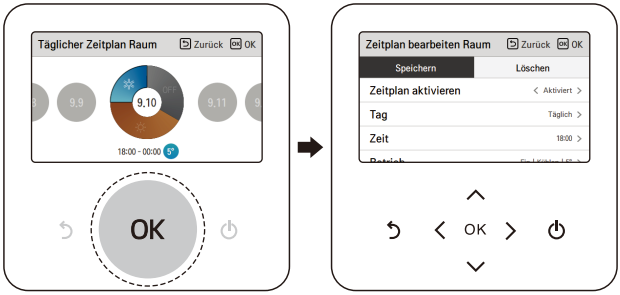
- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Kategorie „Tageszeitplanstatus“ und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zur Anzeige der genauen Angaben zum Tageszeitplanstatus zu gelangen.
- Sie können die Schaltflächen [**<**, **>** (links/rechts)] der Fernbedienung verwenden, um die Zeitschaltuhr-Informationen für andere Daten zu prüfen.



- Mit den Schaltflächen [**∧**, **∨** (auf/ab)] auf der Fernbedienung können Sie die Zeitschaltuhr-Informationen für das entsprechende Datum prüfen.



- Wählen Sie die Zeitschaltuhr-Informationen aus und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zur entsprechenden Zeitschaltuhr-Bearbeitungsanzeige zu gelangen.



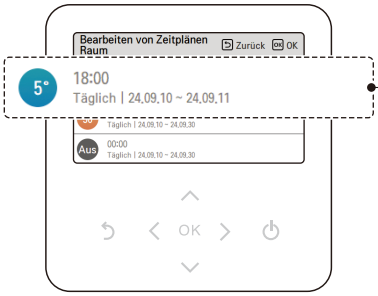
HINWEIS

- Im Statusbildschirm des Tageskalenders wird, auch wenn der Timer (Zeitplan) gesetzt ist, der Zeitplan nicht ausgeführt, wenn das entsprechende Datum als Ausnahmedatum angegeben ist.
- Weniger als 5 Zeitpläne pro Tag werden empfohlen.

Zeitpläne & Bearbeiten

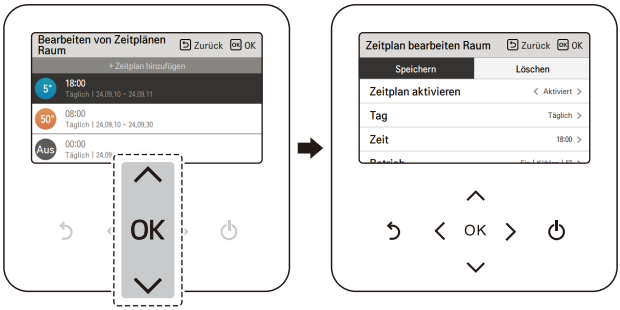
Es ist die Funktion, die den Status des in der Fernbedienung gespeicherten Timers (Zeitplans) überprüfen kann.

- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Kategorie „Tageszeitplanstatus“ und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zum Bildschirm mit den genauen Angaben zum Tageszeitplanstatus zu gelangen.



You can check the set timer's operation information (operation On/Off, operation mode, desired temperature), timer time, period, and day of week.

- Sie können die Timerinformationen des gespeicherten Zeitplans bearbeiten.
  - Wählen Sie mit den Schaltflächen [∧, ∨ (auf/ab)] den zu bearbeitenden Zeitplan und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zur Bearbeitungsanzeige zu gelangen.



- Wählen Sie die Zeitschaltuhr-Informationen aus und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zur entsprechenden Zeitschaltuhr-Bearbeitungsanzeige zu gelangen.



< Wenn der Zeitplan geändert wurde >

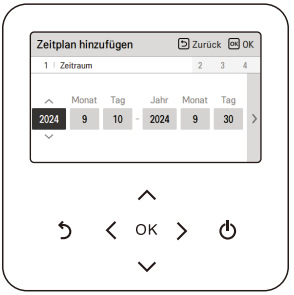


< Wenn der Zeitplan gelöscht wurde >

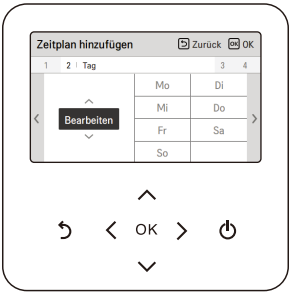
Zeitpläne & Bearbeiten - Zeitplan hinzufügen

Beschreibung jeder Stufe im Hinzufügen-Zeitplan

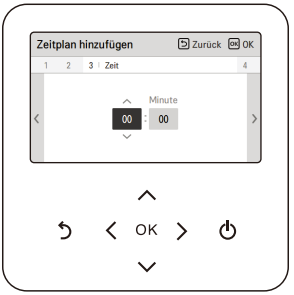
1 Einstellung des Zeitraums
- In 'Phase 1' wird die Zeit für die Ausführung des Timers eingestellt.



2 Einstellung des Wochentags
- In 'Phase 2' wird der Wochentag für die Ausführung des Timers eingestellt.
  - Sie können zwischen 'Täglich/Wochenende/Wochentage/Individuelle Auswahl' wählen.

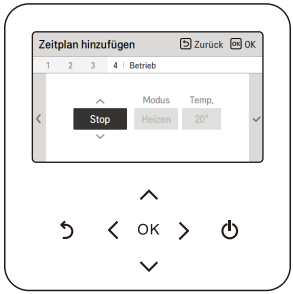


3 Zeiteinstellung
- In 'Phase 3' wird die Startzeit des Timers eingestellt.



4 Betriebseinstellung

- In 'Phase 4' werden die Timerbetriebsinformationen eingestellt.
  - Wenn 'Stop' gewählt wurde, können Sie den Modus/die Temperatur nicht einstellen.



5 Hinzufügen des Zeitplans ist abgeschlossen

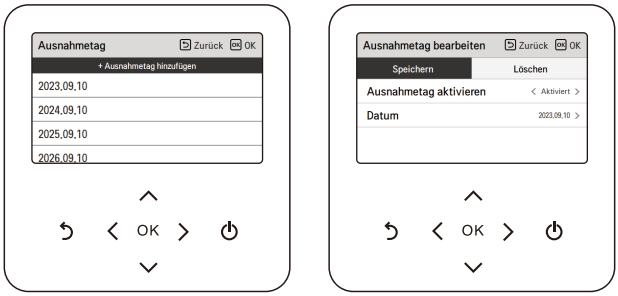


Wenn die Phasen 1~4 abgeschlossen sind, wird nach der Meldung "Zeitplan wird hinzugefügt" zum Bildschirm "Zeitplan anzeigen und bearbeiten" gewechselt.

Ausnahmetag

Die Funktion soll den Betrieb am eingestellten Timertag automatisch stoppen.

- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Kategorie „Ausnahmetag“ aus, und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zum Bildschirm mit den genauen Angaben für den Ausnahmetag zu gelangen.
- Am Ausnahmetag können Sie die in der Fernbedienung gespeicherten Informationen zum Ausnahmetag überprüfen und hinzufügen/ändern/löschen.
  - Um einen Ausnahmetag hinzuzufügen, geben Sie in der Anzeige mit den genauen Angaben zum Ausnahmetag Jahr/Monat/Tag an und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um den Ausnahmetag zu speichern.
  - Wählen Sie den zu bearbeitenden Ausnahmetag mit den Schaltflächen [∧, ∨ (auf/ab] aus und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zum Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.

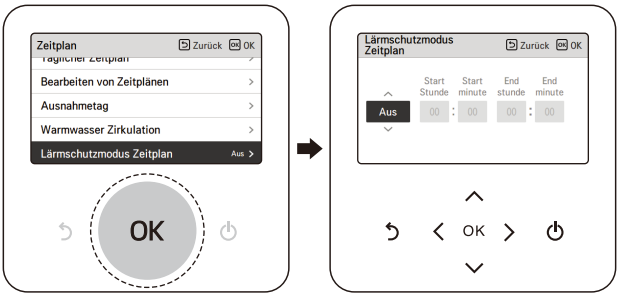


  - Im Bildschirm zur Bearbeitung von Ausnahmetagen können Sie die Einstellungen des entsprechenden Ausnahmetages überprüfen, löschen/ändern.
  - Wenn Sie die Informationen zum Ausnahmetag ändern, müssen Sie diese nach der Änderung sichern.

Lärmschutzmodus Zeit

Es ist die Funktion zur Einstellung der Start- und Endzeit des geräuscharmen Betriebs des Außengerätes.

- Nachdem Sie die Start- und Endzeit eingestellt haben, drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zur oberen Liste zu gelangen.
- Wenn die Startzeit und die aktuelle Zeit übereinstimmen, wechselt die Außeneinheit in den Modus für niedrigen Geräuschpegel, und auf dem Überwachungsbildschirm wird die Meldung „im Modus für niedrigen Geräuschpegel der Außeneinheit“ angezeigt.
- Wenn die Endzeit und die aktuelle Uhrzeit gleich Sind, wird der geräuscharme Betriebsmodus des Außengerätes gelöscht.



HINWEIS

- Die Zeiteinstellung für den niedrigen Geräuschpegel kann nur eingestellt werden, wenn die Master/Slave-Funktion der Außeneinheit auf „Master“ eingestellt ist.
- Die Zeiteinstellungsfunktion im geräuscharmen Modus ist nur bei einigen Produkten möglich.

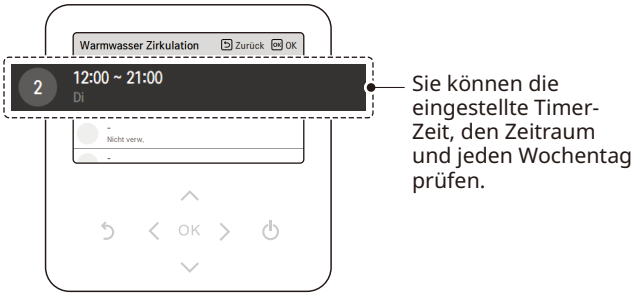
⚠ ACHTUNG

- Wenn Sie den niedrigen Geräuschpegel einstellen, kann die Heiz- (Kühl-) Leistung beeinträchtigt werden.

Plan für die Warmwasser-Umwälzung

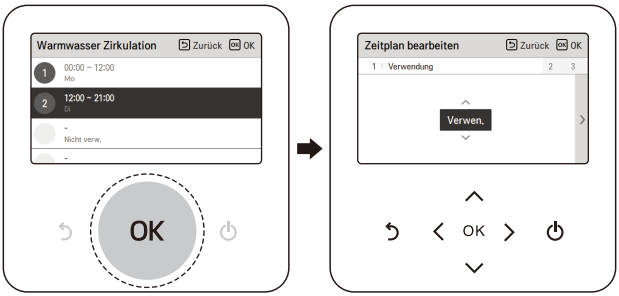
Diese Funktion dient zur Prüfung des Status des Warmwasser-Umwälzungs-Timers (Zeitplan), der in der Fernbedienung gespeichert wurde.

- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Kategorie für den Status der Brauchwasserumwälzung, und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zur Anzeige der genauen Angaben zum Tageszeitplan zu gelangen.



  – Der Warmwasser-Umwälzungs-Zeitplan kann bis zu 4 Mal eingerichtet werden.

- Wählen Sie die Zeitschaltuhr-Informationen aus und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zur entsprechenden Zeitschaltuhr-Bearbeitungsanzeige zu gelangen.

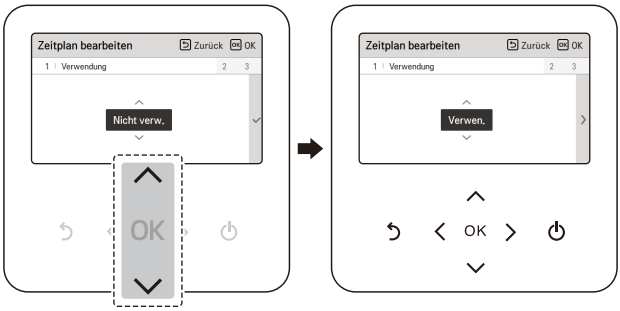


HINWEIS

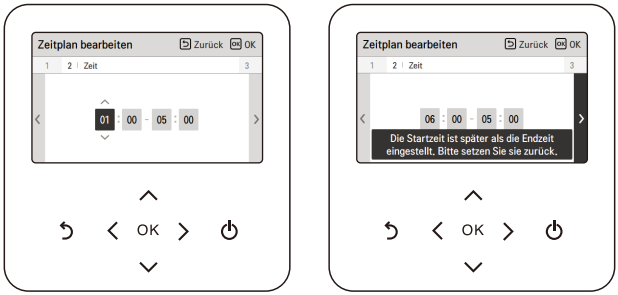
- Diese Funktion ist keine Standardeinstellung.
- Es kann aktiviert werden, nachdem der Wert im Installationsmodus eingestellt wurde.
- Die Umwälzfunktion wird nur aktiviert, wenn zusätzlich die „Umwälzzeit“ (Installateureinstellung) eingestellt ist. Beziehen Sie sich auf die Installationsanleitung.

Beschreibung jeder Stufe im Hinzufügen-Zeitplan

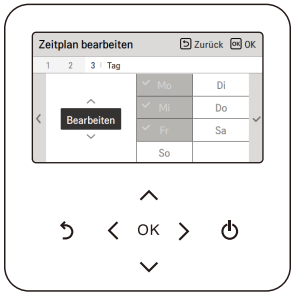
1 Nutzungseinstellung
- Richtet die Nutzung der Timer-Einstellung ein.
- Wählen Sie ‚Verwenden', um zur nächsten Stufe zu gelangen.



2 Zeiteinstellung
- Richtet den Zeitraum zur Timer-Durchführung ein.
- Die Endzeit darf nicht vor der Startzeit liegen.



3 Einstellung des Wochentags
- Richtet den Wochentag Ein, an dem der Timer arbeiten soll.
- Sie können zwischen ‚Kundenspezifisch / Wochenende / Wochentag / Täglich' auswählen.

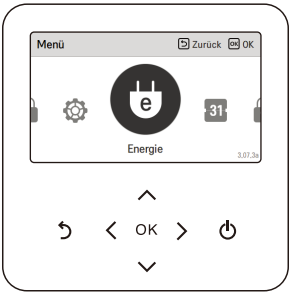


HINWEIS

- Wenn Sie nach Abschluss der Zeitplaneinstellung in Phase 1 erneut „Nicht verwenden“ wählen, funktioniert die Zeitschaltuhr nicht. Der eingestellte Wert bleibt jedoch erhalten, und wenn Sie erneut „Verwenden“ wählen, kann derselbe Einstellwert verwendet werden.

EINSTELLUNG DER ENERGIEÜBERWACHUNG

Es liefert nützliche Informationen über den Energie- und Stromverbrauch während der Woche/des Monats/des Jahres. Wenn Sie die Option „Energie“ öffnen, werden diese Informationen auf dem Bildschirm angezeigt.

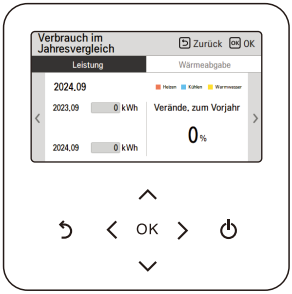


Leistung/Kalorie

Die Informationen umfassen den Stromverbrauch/die erzeugte Wärmeleistung und den Jahrestrend.







HINWEIS

- Die berechnete erzeugte Wärmeleistung und Energie sind eine Schätzung, deren Genauigkeit nicht garantiert werden kann.
- Die Energiedaten sollen NICHT dazu verwendet werden in Rechnung gestellt zu werden oder als Regierungsanreiz und staatliche Subvention gefordert werden.
- Wenn Frostschutzmittel verwendet wird (der Kurzschlussstift für Frostschutzmittel (CN_ANTI_SW) muss offen sein und der Schalter Nr. 8 in Option SW 1 muss eingeschaltet sein), dann wird die erzeugte Wärme NICHT berechnet und auch nicht auf der Benutzeroberfläche angezeigt. Der Grund dafür ist, dass der Anstieg der Flüssigkeitsviskosität die Genauigkeit der Flussmessung und damit die Genauigkeit der Wärmemessung unzuverlässig macht. In diesem Fall muss ein kalibrierter externer Zähler verwendet werden.

Energieeinstellung

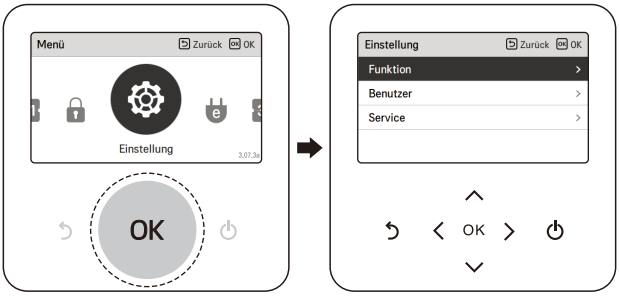
Darüber hinaus sind verschiedene Energieeinstellungen möglich, wie unten dargestellt.
Erreicht der aktuelle Wert den festgelegten Zielwert, werden Sie in der Anzeige darauf aufmerksam gemacht.



FUNKTIONSEINSTELLUNG

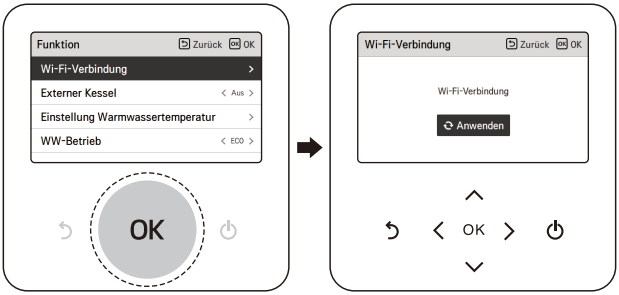
Eingabe der Funktionseinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Funktionseinstellungsmenü wie folgt aufrufen.



Wi-Fi-Verbindung

Es ist die Funktion, aus der Ferne über das Netzwerk mit Außengerät zu steuern.



Externer eizkessel

HINWEIS

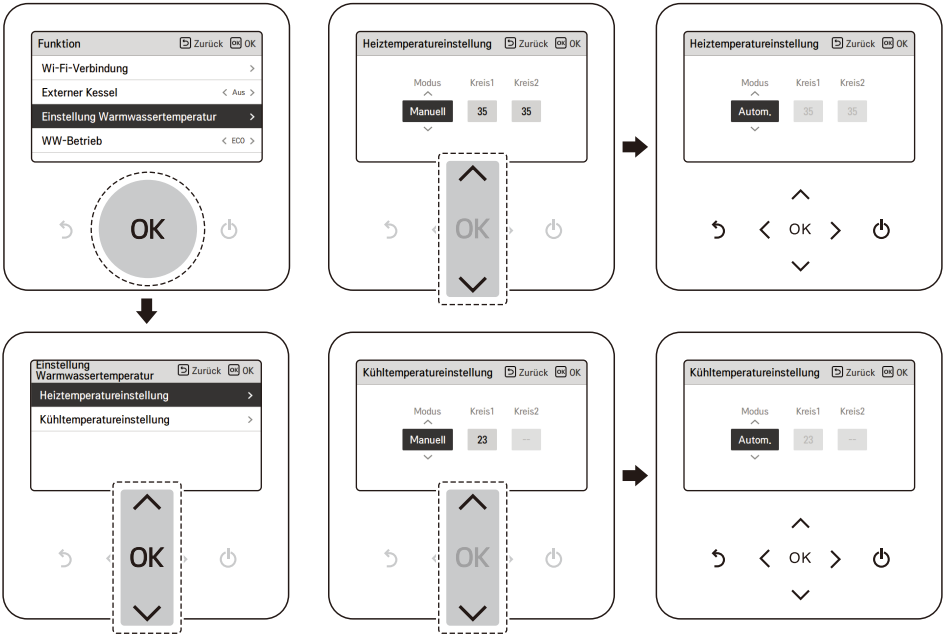
- Diese Funktion ist keine Standardeinstellung.
- Es kann aktiviert werden, nachdem der Wert im Installationsmodus eingestellt wurde.



Der Ein/Aus-Modus dieser Option wird durch einfaches Drücken der Schaltfläche „<“ oder „>“ geöffnet.

Einstellung der Wassertemperatur

Wenn Sie die Luft- und Wassertemperaturregelung wählen, wird diese Option in der Funktionseinstellungsanzeige angezeigt. Mit dieser Funktion kann die Obergrenze der Wassertemperatur eingestellt werden, während die Einheit auf der Grundlage der Raumlufttemperatur gesteuert wird.



Wert	Beschreibung
Manuell	Manuell, Einstellung der Solltemperatur von Wasser im Heiz- und Kühlbetrieb
Auto	Automatische Einstellung der Wasser-Solltemperatur abhängig von der Einstellung des saisonalen Auto-Modus

HINWEIS

- Diese Funktion ist keine Standardeinstellung.
- Es kann aktiviert werden, nachdem der Wert im Installationsmodus eingestellt wurde.
- Es kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Brauchwasserbetrieb

Durch Drücken der Schaltflächen [<, > (links/rechts)] können Sie den Brauchwasserbetrieb (Komfort / Eco) wählen.
Der Eco-Betrieb ist eine Betriebsart, die die Stromrechnung senken und die Effizienz verbessern kann. Im Eco-Betrieb steigt die Warmwassertemperatur im Vergleich zum Komfortbetrieb relativ langsam an.





Standardmäßig (Komfortbetrieb)

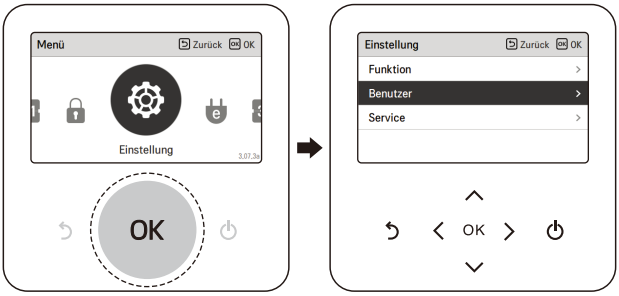


Eco-Betrieb

BENUTZEREINSTELLUNG

Eingabe der Benutzereinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Benutzereinstellungsmenü wie folgt aufrufen.

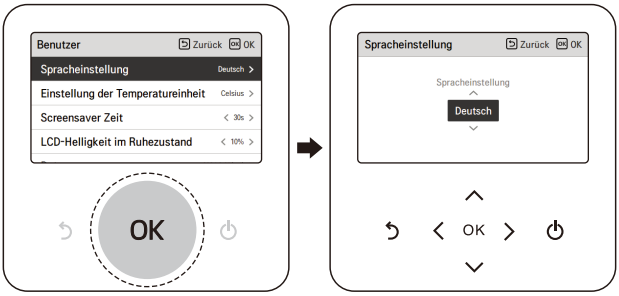


Benutzereinstellung

- Sie können die Produktbenutzerfunktionen einstellen.
- Einige Funktionen sind in einigen Produkttypen möglicherweise nicht verfügbar.

Sprache

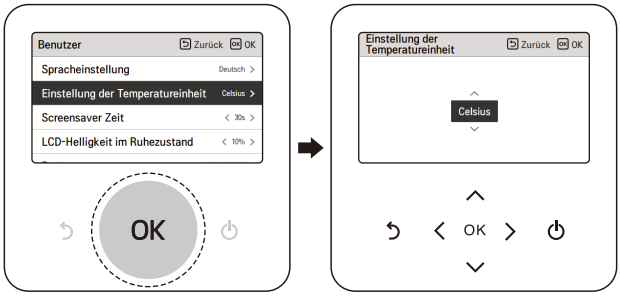
Stellen Sie die Sprache ein, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll.



Sprache		
한국어	English	Français
Deutsch	Italiano	Español
Русский	Polski	Português
中国	Čeština	Türk
Nederlands	Românesc	ελληνικά
Magyar	Български	Srpski
Hrvatski	Slovenščina	Dansk
українська	Svenska	

Einheit Temperatur

Stellen Sie die auf der Fernbedienung angezeigte Temperatureinheit ein.



Wert	Celsius
	Fahrenheit

⚠ ACHTUNG

- Die Funktion der Temperatureinheit kann bei manchen Produkten nicht oder nur eingeschränkt funktionieren.
- Sie können die Temperatureinheit in der Slave-Fernbedienung nicht einstellen.

Timer Bildschirmschoner

Stellen Sie die Abschaltzeit der Fernbedienung ein.



Wert		
15 s	30 s (standard)	1 min

⚠ ACHTUNG

- Die Auswahl einer längeren Standby-Zeit des Bildschirms verringert die Lebensdauer des LCD-Bildschirms.

LCD-Helligkeit bei Leerlauf

Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit der Fernbedienung ein.



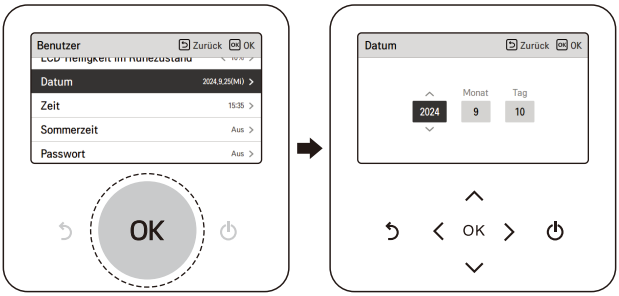
Wert			
0 %	10 % (Voreinstellung)	20 %	30 %

⚠ ACHTUNG

- Die Auswahl eines helleren Stand-by-Bildschirms verringert die Lebensdauer des LCD-Bildschirms.

Datum

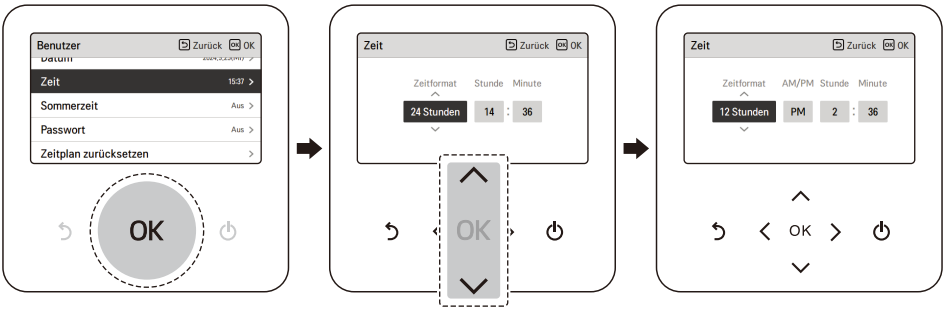
Stellen Sie das auf der Fernbedienung angezeigte Datum ein.



Zeit

Stellen Sie die auf der Fernbedienung angezeigte Zeit ein.

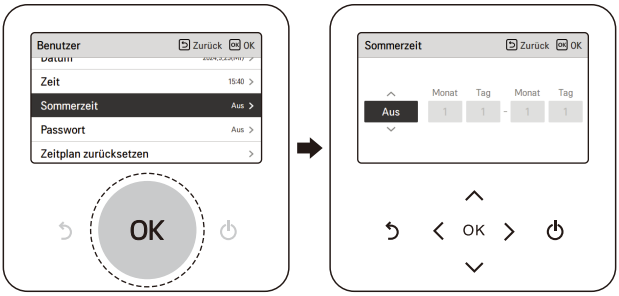
- Auf dem Bildschirm kann die Zeitanzeige in Form von AM / PM oder 24 Stunden Standard angezeigt werden.



Sommerzeit

Stellen Sie die Sommerzeitdaten in der Fernbedienung ein.

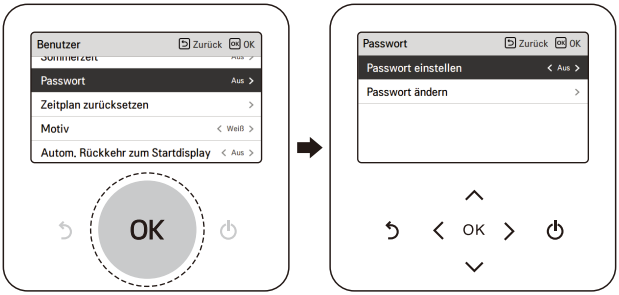
- Sommerzeit: Das System stellt die Zeit um 1 Stunde im Frühling, wenn der Tag länger ist, vor und stellt sie im Herbst zurück, wenn der Tag kürzer wird.
- Wenn es am Sommerzeit-Startdatum 02:00 wird, ändert sich die aktuelle Uhrzeit auf 03:00, und wenn es 02:00 des Sommerzeit-Enddatums wird, ändert sich die aktuelle Uhrzeit auf 01:00.



Passwort

Legen Sie das Passwort fest, um unbefugte Änderungen an den Einstellungen der Fernbedienung zu verhindern.

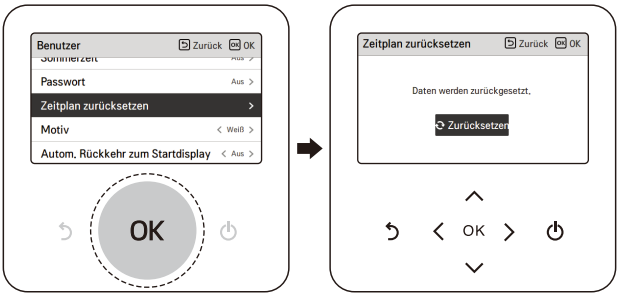
- Wenn das Passwort eingestellt ist, müssen Sie bei der Eingabe von "Menü – Einstellung" das Passwort eingeben, um in die Einstellungsliste zu gelangen.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, können Sie es mit der "Passwortinitialisierung" inder Installationseinstellung initialisieren.
- Das initialisierte Passwort lautet „0000“.



Zurücksetzung planen

Initialisieren Sie alle Timer-Einstellungen in der Fernbedienung.

- Rufen Sie den Bildschirm „Zeitplan zurücksetzen“ auf und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um die Zeitschaltuhr, die Ein/Aus-Zeitschaltuhr, die Zeitpläne und die Ausnahmetage auf der Fernbedienung zurückzusetzen.



Thema

Stellen Sie das Thema des Fernbedienungsbildschirms ein.



Auto. Rückkehr zum Hauptbildschirm

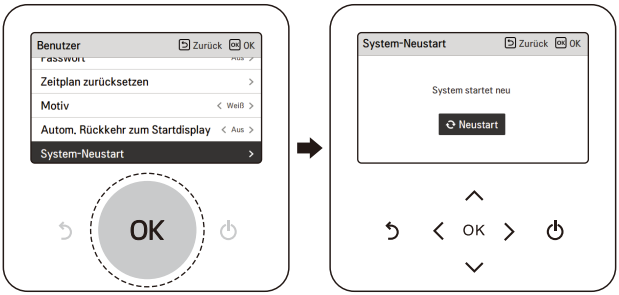
Stellen Sie den Automatische-Rückkehr-Modus ein.



System-Neustart

Starten Sie die Fernbedienung neu.

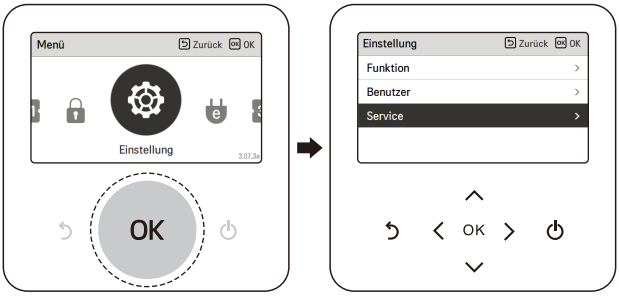
- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Kategorie „Systemneustart“ und drücken Sie die [**OK**]-Schaltfläche, um zum Detailbildschirm zu gelangen.
  - Wenn Sie im Detailbildschirm die [**OK**]-Schaltfläche drücken, wird eine Popup-Meldung angezeigt; drücken Sie die [**OK**]-Taste, um das System neu zu starten.
  - Um ein Zurücksetzen zu erzwingen, drücken Sie die [**Ein/Aus** + **Zurück**]-Schaltfläche 5 Sekunden lang, um das System neu zu starten.



SERVICEEINSTELLUNGEN

Eingabe der Funktionseinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Funktionseinstellungsmenü wie folgt aufrufen.



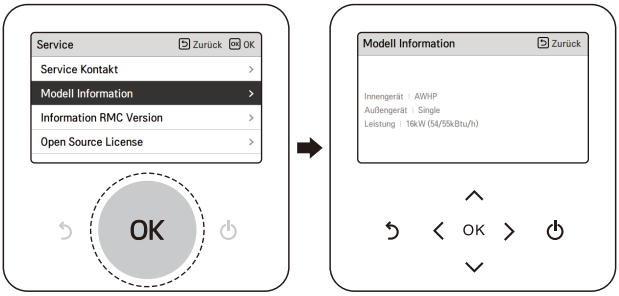
Servicekontakt

Servicekontakt für Service-Telefonnummern anzeigen. Hierfür muss im Voraus eine Telefonnummer eingegeben werden. Bitten Sie beim Einbau um die Eingabe der Telefonnummer.



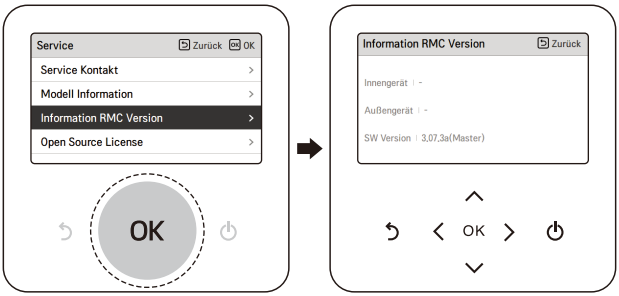
Informationen zum Modell

Informationen zum Modell anzeigen (Modell/Seriennummer/Kapazität).



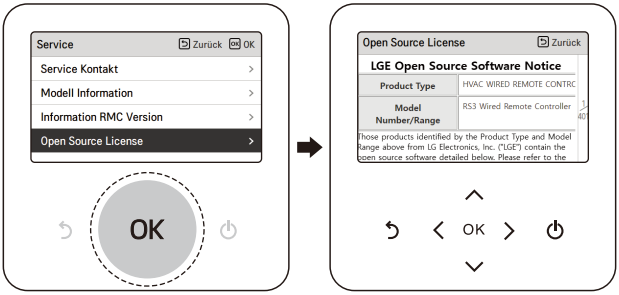
Informationen zur RMC-Version

Informationen zum Modell anzeigen (Modell/Seriennummer/Kapazität).



Open Source License

Informationen zum Modell anzeigen (Modell/Seriennummer/Kapazität).



THERMOSTATVERWENDUNG

Der Begriff „Thermostat“, der in diesem Kapitel häufig verwendet wird, ist eine Art externes Zubehör. LG Electronics liefert keine Thermostate, sondern sollte externe Hersteller beauftragen.

Raumthermostate können für eine einfache und bequeme Steuerung verwendet werden. Um den Thermostat effizienter und korrekter zu nutzen, werden in diesem Kapitel Informationen zur Verwendung des Thermostats gegeben.

Wenn der Thermostat verriegelt ist, ist das Thema Thermo On / Off auf den Thermostat beschränkt.

⚠ ACHTUNG

- Bei einigen elektromechanischen Thermostaten ist eine interne Verzögerungszeit zum Schutz des Verdichters vorgesehen. In diesem Fall kann die Änderung des Betriebsmodus mehr Zeit in Anspruch nehmen, als vom Benutzer erwartet wird. Bitte lesen Sie das Handbuch des Thermostats sorgfältig durch, wenn das Gerät nicht schnell reagiert.
- Der vom Thermostat eingestellte Temperaturbereich kann sich von dem des Geräts unterscheiden. Die eingestellte Heiz- oder Kühltemperatur sollte innerhalb des Temperaturbereichs des Geräts gewählt werden.

Verwendung des Thermostats

Informationen zum Ein- und Ausschalten, Einstellen der Solltemperatur, Ändern der Betriebsart usw. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Thermostatherstellers.

NOTBETRIEB

- Wenn Ihre Wärmepumpe einen Fehler aufweist, erscheint ein Pop-up-Fenster auf dem Bildschirm. In jedem Fall sollten Sie den angezeigten Fehlercode anmerken und Ihrem Installateur oder einem bevollmächtigten Servicezentrum mitteilen.
- Wenn eine Elektroheizung angeschlossen ist, kann ein Notbetrieb möglich sein - je nachdem, wie schwerwiegend der Fehler ist. Beziehen Sie sich für weitere Informationen auf die Tabelle.



Der Notbetrieb wird, nachdem die Hauptstromversorgung zurückgesetzt wurde, nicht automatisch wieder aufgenommen.

- Im Normalzustand werden die Betriebsinformationen des Produkts wiederhergestellt und nach dem Zurücksetzen der Hauptstromversorgung automatisch neu gestartet.
- Im Notbetrieb ist jedoch ein automatischer Neustart zum Schutz des Produktes verboten.
- Daher muss der Benutzer das Produkt im Notbetrieb nach einem Netzreset neu starten.

Liste der Fehlercodes

		Kritische Störung / Fehler	Schwerwiegende Probleme	Leichte Störung	Optionale Störung
Beschreibung		Problem, das den Betrieb der Anlage unterbrechen kann und erst nach Prüfung durch einen zertifizierten Fachmann wieder aufgenommen werden kann.	Störung des Verdichterzyklus. Der Notbetrieb wird durch eine optionale Elektroheizung durchgeführt.	In den meisten Fällen handelt es sich dabei um sensorabhängige Probleme.	Es wurde ein Problem gefunden bei Optionaler Betrieb wie z.B. Wasserspeicher heizung.
Priorität [1]		1	2	3	4
Verfügbarkeit des Notfallmodus	Wärmepumpenzyklus	X	X	O	O[2]
	Ersatzheizgerät	X	O[3]	O	O[2]
Verwandte Fehlercodes		03, 09, 14, 15, 16, 20	02, 05, 06	01, 17, 18, 19	08, 13

1) Wenn mehr als eine Störung auftritt („Doppelte Störung“), legt die Störung mit der höheren Priorität die Folgen fest (ob ein Notbetrieb möglich ist oder nicht).

2) Betrieb ohne optionale Funktion möglich, die eine Störung aufweist. Wenn z.B. der Brauchwassersensor defekt ist (CH08), ist die Warmwasserbereitung nicht möglich.

3) Nur Heizbetrieb. Die Kühlfunktion kann nicht verwendet werden.

※ Der Energieverbrauch steigt bei Verwendung des Notbetriebs. Er sollte nicht über einen längeren Zeitraum verwendet werden.

- Zusammengesetzte Hauptplatine (Innenbereich)

Fehlerkennung	Beschreibung	77Hauptursachen
01*	Problem im Raumluftfernfühler	Der Fernlufttemperatursensor der Hauptplatine (Innenraum) ist offen oder kurzgeschlossen.
02**	Problem im Kältemittelfühler (Einlassseite)	Der Fühler für die Kältemitteleinlasstemperatur des Rohrs der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
03****	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und verkabelter Fernbedienung	Die Kommunikation zwischen der verkabelten Fernbedienung und der Inneneinheit ist nicht möglich.
05**	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine (Innenraum) und Hauptplatine (Außenzyklus)	Es gibt keine Kommunikation zwischen der Hauptleiterplatte (Innenraum) und der Hauptleiterplatte (Außen-Zyklus)
06**	Problem im Fühler der Kältemittelverrohrung (Auslassseite)	Der Temperatursensor des Kältemittelauslassrohrs der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
08***	Problem im Wasserspeichersensor	Der Temperatursensor des Brauchwasserspeichers der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
09****	Störung des Platinenprogramms (EEPROM)	Das optionale EEPROM ist nur lose in die Hauptplatine eingesteckt oder von ihr getrennt
13***	Problem im Solarwärmefühler	Der Temperatursensor der Solarverrohrung der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
14****	Problem bei der Durchflussrate	Erkennen eines niedrigen Flusses während des Pumpenbetriebs
15****	Überhitzung der Wasserleitung	Die Temperatur der Wasserleitung hat eine bestimmte Temperatur überschritten.
16****	Probleme mit den Sensoren	Ein Fehlercode 17, 18, 19 ist zur gleichen Zeit aufgetreten.
17*	Problem im Wassereinlasssensor	Der Temperatursensor des Wassereinlassrohrs der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
18*	Problem im Wasserauslasssensor	Der Temperatursensor des Wasserauslassrohrs der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
19*	Problem im Wasserauslasssensor der elektrischen Heizung	Der Temperatursensor der Zusatzheizung am Auslass der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
20****	Elektroheizung überhitzt	Die Sicherung der Elektroheizung ist aufgrund von Überhitzung durchgebrannt.

- Hinweis zum Fehlercode
  - Leichte Störung: *
  - Schwere Störung: **
  - Andere Störung (A-Störung): ***
  - Kritische Störung/Fehler: ****

WARTUNG UND SERVICE

Wartungsarbeiten

Um eine optimale Leistung des Gerätes zu gewährleisten, sollten in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Prüfungen und Wartungsarbeiten am Gerät und an den Anschlüssen vorgenommen werden, am besten einmal jährlich. Diese Wartungsarbeiten müssen von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden.

Wenn das Gerät nicht funktioniert.....

⚠ ACHTUNG

- Wird das Produkt über längere Zeit nicht benutzt, empfehlen wir, die stromversorgung des produkts nicht auszuschalten.
- Wenn die Einheit längere Zeit nicht benutzt wird und die Stromversorgung der Einheit abgeschaltet ist, empfehlen wir dringend, das gesamte Wasser in der Einheit durch eine zertifizierte Person abzulassen.
- Bei der ersten Inbetriebnahme sollte das Gerät nach 2 Stunden Vorwärmen in Betrieb genommen werden, um die Einheit zu schützen, indem die Öltemperatur des Verdichters erhöht wird.
- Wenn keine Stromzufuhr vorhanden ist, werden einige spezielle Produktschutzvorkehrungen (z. B. Antiblockierung der Wasserpumpe) nicht ausgeführt.

Rufen Sie den Service in folgenden Situationen sofort an

- Sollte irgendetwas Ungewöhnliches wie Brandgeruch, laute Geräusche usw. auftreten, halten Sie die Einheit an und schalten Sie den Schutzschalter aus. Versuchen Sie in solchen Fällen niemals, die Anlage selbst zu reparieren oder neu zu starten.
- Das Hauptstromkabel ist zu heiß oder beschädigt.
- Durch Eigendiagnose wird ein Fehlercode generiert.
- Es tritt Wasser aus der Einheit aus.
- Ein Schalter, Schutzschalter (Sicherheit, Erde) oder eine Sicherung funktionieren nicht ordnungsgemäß.
- Der Benutzer muss das Gerät regelmäßig prüfen und reinigen, damit die Einheit optimal funktioniert und leistungsfähig bleibt.
- In besonderen Fällen dürfen die gebotenen Maßnahmen nur durch einen Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

⚠ ACHTUNG

- Wenn das Heizungswasser Frostschutzmittel (Glykol) enthält, lassen Sie die Flüssigkeit nicht in ein Waschbecken ab, sondern sammeln Sie sie in einem geeigneten Behälter.
- Berühren Sie das Wasser nicht, wenn es Frostschutzmittel enthält.
- Wenn das Produkt eine Undichtigkeit aufweist, nehmen Sie die Einheit nicht in Betrieb und wenden Sie sich an den Händler, Verkäufer oder ein bevollmächtigtes Servicezentrum.

